

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 5 (1958)  
**Heft:** 1

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ZIVILSCHUTZ

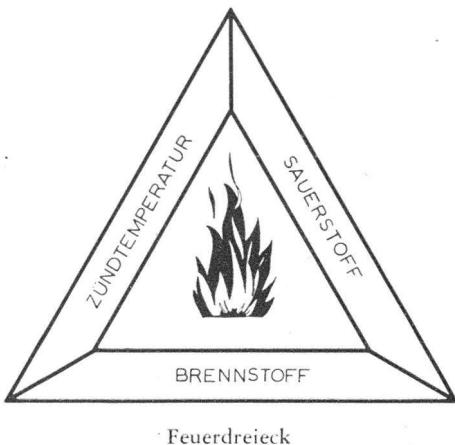
Schweizerische Zeitschrift für Schutz und Betreuung  
der Zivilbevölkerung im Kriegs- und Katastrophenfall

## Vom Feuer und seinen Gesetzen

Zur Entstehung eines Feuers bedarf es dreier Dinge: Brennstoff, Sauerstoff und Zündtemperatur. Diese Grundlage der Chemie des Feuers lässt sich mit dem *Feuertreieck* (siehe Bild) in einfacher Weise in Erinnerung behalten.

Dieses Feuertreieck brennt, wenn die drei Seiten des Dreiecks zusammenwirken, und umgekehrt erlischt das Feuer, wenn eines der drei Elemente fehlt.

Die Entfernung des Brennstoffes kann selten praktiziert werden, höch-



Von Dr. Th. Suter, dipl. Ing.-Chem. ETH, Zürich

stens dort, wo die Zufuhr eines gasförmigen oder flüssigen Brennstoffes abgestellt werden kann.

Am häufigsten wird ein Feuer denn auch durch Entfernen einer der beiden andern Dreieckseiten gelöscht. Durch *Kübeln* erlischt das Feuer, sobald der Flammbeziehungsweise Brennpunkt unterschritten wird. Für diese Löschnmethode steht uns ein ausgezeichnetes natürliches Löschenmittel, das Wasser, zur Verfügung. Der Grund, warum das Wasser eine sehr gute Kühlwirkung besitzt, liegt in seiner recht hohen

